

	<p>Objekt: Abbasiden: Zeit des al-Mahdi</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18280181</p>
--	---

## Beschreibung

Zweimal gelochte Münze. Auf der Vorderseite ist ein Einrieb zu erkennen.

Vorderseite: Umlaufend Nennung von Nominal, Münzstätte und Prägejahr. Im Feld das Glaubensbekenntnis (Teil). Als Randzier dreimal nebeneinander liegende Kreis mit auf doppeltem Linienkreis. Prägejahr 169 AH.

Rückseite: Umlaufend Koranzitat 9:33. Im Feld Glaubensbekenntnis (Teil) und Nennung des Kalifen und des Thronfolgers. Feld von doppeltem Perlkreis eingefasst.

Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.

Einrieb: Einrieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelhiebs beim Bergen/Auffinden des Objekts.

Die Digitalisierung wurde durch die Deutsche Digitale Bibliothek im Rahmen des von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) geförderten Programms NEUSTART KULTUR ermöglicht.

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.73 g; Durchmesser: 25 mm;  
Stempelstellung: 4 h

## Ereignisse

Hergestellt wann 785 n. Chr.  
wer

	wo	Al-Muhammadiyah
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Ralswiek
Beauftragt	wann	
	wer	Hārūn ar-Raschīd (763-809)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Akademie der Wissenschaften der DDR (AdW)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Abū Muḥammad Mūsā ibn al-Mahdī (766-786)
	wo	

## Schlagworte

- Dirhem
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Weltliche Fürsten

## Literatur

- J. Herrmann, Ralswiek auf Rügen Teil IV, Beiträge zur Ur- und Frühgeschichte Mecklenburg-Vorpommerns 45 (2006) Nr. 1676 Taf. 15 (dieses Stück, fälschlicherweise für Münzstätte Marw und Prägejahr 217 AH angegeben).
- SICA III Nr. 2038-2039..